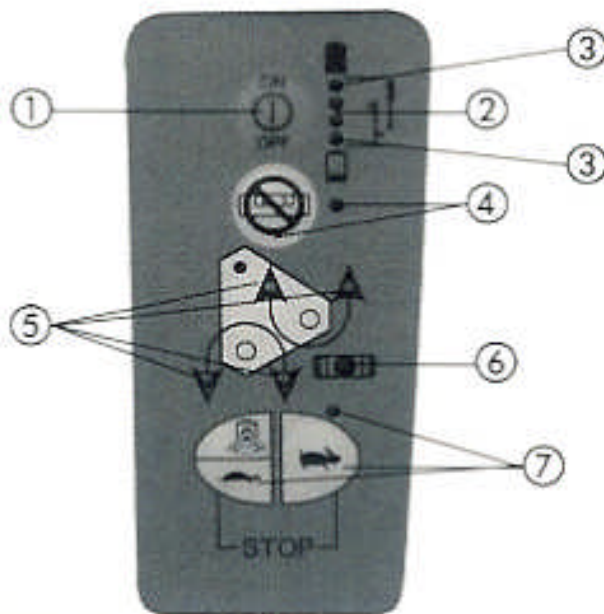


Anwenderanleitung

LaserLevel I462S / I462SGC

Grundfunktionen



- ① EIN/AUS: Nach dem Einschalten ist das Gerät immer im Horizontal-Automatikbetrieb.
(Alle LED's blinken 1 x kurz.)
- ② Batteriekontrolle: Zeigt nach dem Einschalten für 10 Sek. den Ladezustand der Batterien an. Laden erforderlich, wenn die unterste LED blinkt.
- ③ Service – LED's: Oberste und unterste LED blinken im Wechsel, wenn nach Sturz des Gerätes eine Überprüfung der Justage erforderlich ist oder eine Fehlfunktion festgestellt wurde.
→ Gerät bitte in den Service bringen!

- ④ Taste „Manuell“ und LED: Umschaltung auf Manuellbetrieb, rote LED blinkt. Erforderlich bei Neigungs- und Vertikalanwendungen.
- ⑤ Nivellierung: Die blinkenden Pfeile zeigen an, in welche Richtung die entsprechende Fußschraube zu drehen ist, bis die grüne Automatik-LED leuchtet.
- ⑥ Automatik-LED: Nach der Einnivellierung im Dauerlicht. Blinken im Sekundentakt nach 5 Minuten. Automatische Geräteabschaltung, wenn der Laser nicht innerhalb von 30 Minuten einnivelliert wurde.
- ⑦ Rotations-/Scan-Tasten und LED: Schildkröte drücken, um Drehzahl bis zum Stop runterzuregeln. Hase drücken, um Drehzahl von 50 – 600 U/min stufenlos hochzuregeln. Beide Taster gleichzeitig drücken, Rotation stoppt sofort. Grüne LED blinkt bei 600 U/min = Empfängerbetrieb.

Bereichsscannen: Nach Rotorstop den Strahl mit dem PinPointer an den Anfangspunkt der Linie führen. Schildkröte/Scan-Taste drücken und halten (grüne LED blinkt) und mit PinPointer an den Linienendpunkt fahren. Zuerst PinPointer dann Scan-Taster loslassen.
→ Laser scannt zwischen Anfangs- und Endpunkt.



HERBERT KREITEL
Feinmechanische Werkstätten
Vermessungs-, Navigations-
und Kontrollinstrumente
Inh. Norbert Kreitel
Taunusstrasse 30
53119 Bonn
Germany
Tel. +49 (0) 2 28 65 47 60
Fax +49 (0) 2 28 69 74 93
www.kreitel-vermessungsgeraete.de
info@kreitel-vermessungsgeraete.de



SPECTRA™
PRECISION



- ⑧ Batterieladebuchse: 45 Stunden Betriebszeit mit NiCd-Batterien. Ladezeit ca. 10 Stunden.
- ⑨ PinPointer: Nach Rotorstop drücken und gleichzeitig drehen, um Laserstrahl manuell zu führen.
- ⑩ Fußschrauben für Nivellierung: Zur groben Vornivellierung und Neigungseinstellung.
- ⑪ Universalhalterung: Zum Befestigen an Wandwinkeln, Wänden, U-Profilen u.a. sowie zum Vertikalaufbau auf Stativen, Schnurgerüsthaltern o.ä.

⑫ Batteriegehäuse: Öffnen durch Drehen des Knopfes gegen den Uhrzeigersinn. 4 x 1,5 V D-Zell-Alkaline oder 1,2 V / 4,4 Ah NiCd-Batterien einsetzen.

⑬ Vertikallibelle: Im Vertikalbetrieb mit der Fußschraube unter dem Handgriff einnivellieren.

⑭ Knopf zur Fokussierung des Laserstrahls: Zur Erzeugung einer 1,5 mm dünnen Laserlinie.

Bei Empfängerbetrieb ist der Fokus auf unendlich (rechter Anschlag) zu stellen.

⑮ Rotationsprisma: Erzeugung von Rotationsebene und Lotstrahl nach oben.



Betriebsarten

Horizontale Aufstellung

1. Batterien einsetzen. Überprüfen nach Einschalten durch Ladeanzeige.
2. Gerät am Wandwinkel, an der Wand oder auf dem Stativ befestigen.

3. Die Fußschrauben entsprechend den blinkenden Pfeilen der Nivellieranzeige drehen, bis grüne Automatik – LED leuchtet.

Vertikale Aufstellung

1. Betriebsbereitschaft herstellen.
2. Laser vertikal auf dem Stativ o.ä. aufbauen.
3. Einschalten und Taster für Manuellbetrieb kurz drücken (rote LED blinkt).
4. Mit der oberen Fußschraube die Vertikallibelle einnivellieren.
5. Laserstrahl durch Drücken und Drehen auf den Startpunkt der Achse ausrichten.
6. Mit der seitlichen Fußschraube den rotierenden Laserstrahl auf den Zielpunkt der Achse ausrichten, danach die Nivellierung der Vertikallibelle korrigieren.



Neigungsanwendung

1. Laserhandgriff zur gewünschten Neigungsachse ausrichten.
2. Inbetriebnahme wie unter Punkt 1-3 "Horizontale Aufstellung".
3. Im definierten Abstand (z.B. 10 m) den Höhenpflock in Richtung der Neigungsachse mit der Meßlatte einmessen.
4. Taster für manuellen Betrieb kurz drücken (rote LED blinkt).
5. Einstellung der bei der gewünschten Neigung in 10 m Entfernung zutreffenden Höhendifferenz an der Meßlatte und Aufstellen dieser auf dem Höhenpflock.
6. Neigungseinstellung mit der Fußschraube unter dem Handgriff, bis der Empfänger an der Meßlatte Übereinstimmung anzeigt.